

# **GehaltPlus+©**

## **Produktinformation Benefit-Calculator**

**Version 1.2.2.**

### **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Daten einlesen**
- 2. Vergleichswerte**
- 3. Optionen Einsparungsverteilung**
- 4. Erfassung BAV**
- 5. Private Vorsorge**
- 6. Sozialleistungen**
- 7. Anzeigebalken**
- 8. Ergebnis**
- 9. Optionen Unternehmensdarstellung**
- 10. Erstellen von arbeitsvertraglichen Vereinbarungen und Dokumenten**
- 11. Support**

## 1 Daten einlesen

### 1.1 Manuelle Dateneingabe

Die Eingabe der Mitarbeiter-Stammdaten ist manuell über die blau hinterlegten Felder möglich. Bitte beachten Sie dabei folgende Besonderheiten:

#### 1.1.1. Eingabe der Vermögenswirksamen Leistungen (VWL)

Vom Arbeitgeber gewährte VWL werden im Reiter „Stammdaten Lohn“ eingetragen. Werden die VWL normal versteuert und vom Mitarbeiter in eine Sparanlage einbezahlt, dann erfolgt der Eintrag unter „Überweisung VWL“. Werden die Leistungen jedoch in eine betriebliche Altersversorgung (BAV) einbezahlt, dann muss der entsprechende Wert in „davon in betriebliche Altersversorgung“ eingetragen werden.

Stammdaten Lohn	Steuerklasse	1	Grundgehalt	2.500,00
	Ehegattenfaktor	1,00	Arbeitgeberanteil VWL	0,00
	Lohnsteuertabelle	Allgemeine	davon in betriebliche Altersversorgung	0,00
	Kinderfreibetrag	0	sonst. Zählgr. (Häufung / Bemöbl. Zulagen)	0,00
	Kirchensteuer	0	geldwerter Vorteil	0,00
	privat / freiwillig versichert	<input type="checkbox"/>	Bestehende BAV	0,00
	Prozentsatz Krankenkasse	15,50	Dienstwagen	0,00
	kinderlos u. über 23jährig	<input type="checkbox"/>	Sachbezüge	13,00
	Arbeitsstelle in Ostdeutschland	<input type="checkbox"/>	Pauschalsteuer	0,00
	und dabei in Sachsen	<input type="checkbox"/>		
Sachbezüge	Altersentlastungsbetrag	0		
	(Jahres)Hinzurechnungen	0,00		
	(Jahres)Jahressteuerfreibetrag auf LStKarte	0,00		
	freiwilliger Zuschuss KV	0,00		
	PV Arbeitgeberzuschuss	0,00		
	sonstige Abzüge	0,00		
	Überweisung VWL	0,00		

Im Reiter „Sachbezüge“ wird der Wert aus dem Eintrag „VWL in betriebliche Altersversorgung“ übernommen. Dabei wird ein Hacken automatisch gesetzt.

Werden VWL bisher in einen Sparvertrag einbezahlt und sollen diese zukünftig für die BAV verwendet werden, dann muss nach Eingabe des Wertes „Arbeitgeberanteil VWL“ im Reiter Stammdaten Lohn, im Anschluss im Reiter Sachbezüge unter „Erfassung BAV“ der Hacken bei „VWL in BAV“ gesetzt werden.

Sachbezüge	Verpflegungsschecks	0,00	Sachbezüge als Gehaltserhöhung	8,66
	Fahrten Whg-Arbeitsstätte	0,00	Sachbezüge als Entgeltverzicht	0,00
	Internetpauschale	0,00	Abzug Entgeltverzicht vom Grundgehalt	<input type="checkbox"/>
	Kinderbetreuungskosten	0,00	von Zulagen / Zuzahlungen	<input type="checkbox"/>
	Überlassung PC/Hardware	0,00	Erfassung BAV	
	Betriebskosten PC/Hardware	0,00	Unterstützungskasse	0,00
	Überlassung Mobiltelefon	0,00	arbeitgeberfinanzierte betr. Altersvers.	0,00
	Betriebskosten Mobiltelefon	0,00	Gehaltsumwandlung Mitarbeiter	40,00
	Jobticket	0,00	VWL in BAV	<input checked="" type="checkbox"/>
	Garage Dienstwagen	0,00		

### 1.1.2. Eingabe von bestehenden Sachbezügen

Sämtliche bereits bestehende Sachbezüge eines Mitarbeiters können im Reiter Stammdaten eingegeben werden. Diese bereits bestehenden Sachbezüge werden in der „Vorher-Nachher-Kalkulation“ berücksichtigt. Wichtig ist dabei, dass eine vom Arbeitgeber zu tragende Pauschalsteuer eingegeben wird. Das Eingabefeld dazu leuchtet in Rot auf, sobald Werte in Felder für Sachbezüge mit pauschaler Lohnsteuer eingetragen werden.

Stammdaten Lohn	privat / freiwillig versichert	<input type="checkbox"/>	<b>Bestehende BAV</b>		0,00
	Prozentsatz Krankenkasse	15,50	betr. Altersvers. AG-finanziert DV / PK / PF		0,00
	kinderlos u. über 23jährig	<input type="checkbox"/>	betr. Altersversorgung AG-finanziert U-Kasse		0,00
	Arbeitsstelle in Ostdeutschland	<input type="checkbox"/>	betr. Altersvers. Gehaltsumwandlung		0,00
	und dabei in Sachsen	<input type="checkbox"/>	<b>Dienstwagen</b>		0,00
	Altersentlastungsbetrag	0	<b>Sachbezüge</b>		67,00
	(Jahres)Hinzurechnungen	0,00	Pauschalsteuer		0,00
	(Jahres)lohnsteuerfreibetrag auf LStKarte	0,00	Pauschalsteuer		0,00
	freiwilliger Zuschuss KV	0,00	Waren u. Dienstleistungen nach §8Abs2 EstG		22,00
	PV Arbeitgeberzuschuss	0,00	Verpflegungsschecks		0,00
sonstige Abzüge	0,00	Werbeaufkleber		0,00	
Überweisung VWL	40,00	Fahrten Wohnung Arbeitsstätte		45,00	

Im Reiter Sachbezüge können neue Sachbezüge gewählt werden, bzw. bereits bestehende Sachbezüge überschrieben werden. Es werden bei bestehenden Sachbezügen nur die Differenzwerte berechnet. Dabei wird der Hacken bei „Sachbezüge aus den Stammdaten“ herausgenommen. Das Programm übernimmt im Beispiel den Differenzwert aus bestehenden Fahrtkosten von 45,00 € zu neuen Fahrtkosten von 90,00 € und stellt diesen Wert im Feld „Sachbezüge als Gehaltserhöhung“ mit 45,00 € dar

Stammdaten Lohn	Kirchensteuer	0	geldwerter Vorteil	0,00	
	privat / freiwillig versichert	<input type="checkbox"/>	<b>Bestehende BAV</b>		0,00
	Prozentsatz Krankenkasse	15,50	<b>Dienstwagen</b>		0,00
	kinderlos u. über 23jährig	<input type="checkbox"/>	<b>Sachbezüge</b>		45,00
	Arbeitsstelle in Ostdeutschland	<input type="checkbox"/>	Pauschalsteuer		0,00
	und dabei in Sachsen	<input type="checkbox"/>	Pauschalsteuer		0,00
	Altersentlastungsbetrag	0	Waren u. Dienstleistungen nach §8Abs2 EstG		0,00
	(Jahres)Hinzurechnungen	0,00	Verpflegungsschecks		0,00
	(Jahres)lohnsteuerfreibetrag auf LStKarte	0,00	Fahrten Wohnung Arbeitsstätte		45,00
	freiwilliger Zuschuss KV	0,00			

Sachbezüge	<b>Fahrten Whg-Arbeitsstätte</b>		Sachbezüge als Gehaltserhöhung	45,00	
	Fahrtweg in km	20,00	Sachbezüge als Entgeltverzicht	0,00	
	Tage	15,00 * 0,30 €	Abzug Entgeltverzicht vom Grundgehalt	<input checked="" type="radio"/>	
	Pauschalsteuer Betrag	15,46	von Zulagen / übert. Leistungen	<input type="radio"/>	
	<input checked="" type="radio"/> Arbeitgeber <input type="radio"/> Arbeitnehmer		<b>Erfassung BAV</b>		0,00
	Beginn	01.08.2013	<b>private Vorsorge</b>		

#### 1.1.4. Administration bereits bestehender Sachbezüge

Sollen bestehende Sachbezüge in Zukunft administriert werden, dann sind diese im Reiter „Sachbezüge“ einzugeben und der Hacken „Sachbezüge aus den Stammdaten“ muss rausgenommen werden!

Stammdaten Lohn	Kirchensteuer	0	geldwerter Vorteil	0,00
Sachbezüge	privat / freiwillig versichert	<input type="checkbox"/>	Bestehende BAV	0,00
	Prozentsatz Krankenkasse	15,50	Dienstwagen	0,00
Ergebnis	kinderlos u. über 23jährig	<input type="checkbox"/>	Sachbezüge	44,00
	Arbeitsstelle in Ostdeutschland	<input type="checkbox"/>	Pauschalsteuer	0,00
	und dabei in Sachsen	<input type="checkbox"/>	Pauschalsteuer	0,00
	Altersentlastungsbetrag	0	Waren u. Dienstleistungen nach §8Abs2 EstG	44,00
	(Jahres)Hinzurechnungen	0,00	Verpflegungsschecks	0,00
	(Jahres)Johndeuerfreibetrag auf LStKarte	0,00		

Stammdaten Lohn	Waren u. Dienstleistungen	44,00	Auszahlung Differenzwert Gehaltserhöhung - Sachbezüge	0,00
Sachbezüge	Sachauswahl	Tanken	Bonuszahlung	0,00
	Betrag	44,00	Sachbezüge als Gehaltserhöhung	0,00
Ergebnis	Beginn	01.08.2013	Sachbezüge als Entgeltverzicht	0,00
	Aufhebung		Abzug Entgeltverzicht vom Grundgehalt	
	Tankstellenkette	Jet	von Zulagen / über Leistungen	

#### 1.1.5. Besonderheit Erholungsbeihilfe

Die Erholungsbeihilfe muss zeitnah zum jeweiligen Erholungsurlaub im Zeitraum drei Monate vor oder nach dem Urlaub als einmalige Zahlung gewährt werden. Für einen Gehaltsvergleich bei einer Gehaltserhöhung oder einem Gehaltsverzicht wird deshalb immer mit 1/12 des Erholungsbeihilfebetrages gerechnet.

Bitte beachten Sie bei der Eingabe bereits bestehender Erholungsbeihilfen nur 1/12 des Erholungsbetrages einzugeben.

Beispiel:

Erholungsbeihilfe wird für einen Mitarbeiter in Höhe von 156,00 € gewährt. Eintrag in Stammdaten unter Erholungsbeihilfe 156,00 € / 12 Monate = 13,00 €.

Der Wert wird automatisch in den Reiter Sachbezüge übernommen.

Sachbezüge	13,00
Pauschalsteuer	0,00
Pauschalsteuer	0,00
Waren u. Dienstleistungen nach §8Abs2 EstG	0,00
Verpflegungsschecks	0,00
Werbeaufkleber	0,00
Fahrten Wohnung Arbeitsstätte	0,00
Jobticket	0,00
Erholungsbeihilfe	13,00

Erholungsbeihilfe	13,00
Arbeitnehmer	<input checked="" type="checkbox"/>
und Ehepartner	<input type="checkbox"/>
Anzahl Kinder	0
Pauschalsteuer	
Betrag	3,69
Arbeitgeber	<input checked="" type="radio"/>

Erholungsbeihilfe	17,33
Arbeitnehmer	<input checked="" type="checkbox"/>
und Ehepartner	<input type="checkbox"/>
Anzahl Kinder	1
Pauschalsteuer	
Betrag	4,92
Arbeitgeber	<input checked="" type="radio"/>

### 1.1.6. Beginndatum bei neuen Sachbezügen

Das Beginndatum für alle neuen Sachbezüge wird im Reiter Sachbezüge im Feld „Vorgabedatum für den Beginn“ eingetragen und gilt automatisch für alle neuen Sachbezüge oder im Fall von Änderungen bei bestehenden Sachbezügen. Bei einer Änderung für einzelne Sachbezüge können diese manuell im jeweiligen Reiter eingegeben werden.

Mitarbeiterdaten	Gegenwert	
Stammdaten Lohn	▼ Erfassung Sachleistungen	<input type="text" value="44,00"/>
	Vorgabedatum für den Beginn	<input type="text"/>
Sachbezüge	➤ Waren u. Dienstleistungen	<input type="text" value="44,00"/>
	➤ Verpflegungsschecks	<input type="text" value="0,00"/>
	➤ Fahrten Whg-Arbeitsstätte	<input type="text" value="0,00"/>

### 1.2 Maschinelles Dateneinlesen

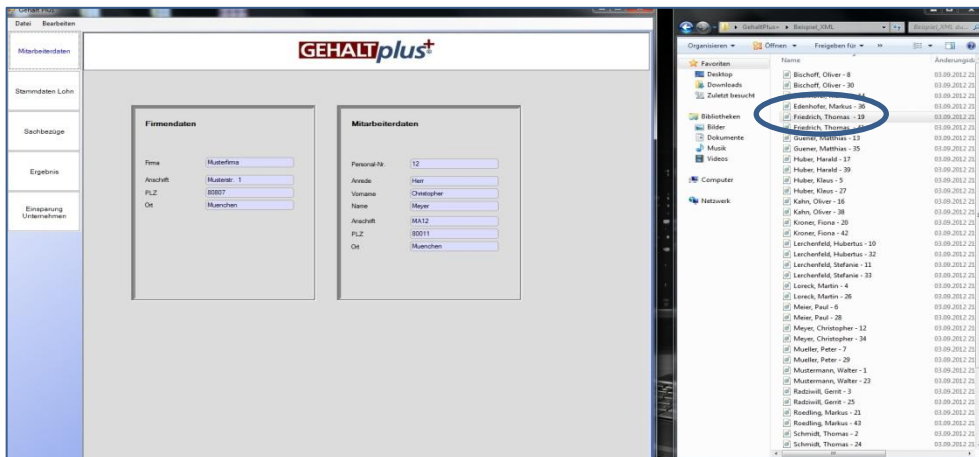
Eine automatisierte Einspielung erfolgt über die Auswertung der Daten des jeweiligen Lohnprogramms. Die Lohnstammdaten müssen demzufolge in einem Standardformat zur Verfügung gestellt werden (txt, csv oder Ähnliches)

### 1.3 Einspielen der Datensätze

Die Datensätze werden über XML-Dateien zur Verfügung gestellt. Zum Einspielen der Datei gehen Sie bitte auf den Reiter „Datei“ und dann „Öffnen“

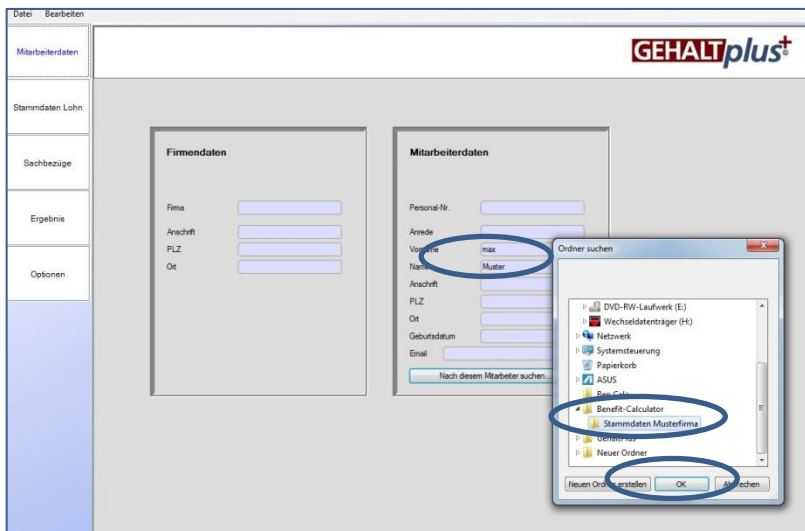
The screenshot shows the GEHALTplus+ application window. On the left, a vertical menu has 'Datei' selected, and a dropdown menu is open with 'Öffnen...' circled in blue. The main area is divided into two panels: 'Firmendaten' with fields for Firma, Anschrift, PLZ, and Ort; and 'Mitarbeiterdaten' with fields for Personal-Nr., Adresse, Vorname, Name, Anschrift, PLZ, Ort, Geburtsdatum, and Email. A button 'Nach diesem Mitarbeiter suchen...' is located at the bottom of the 'Mitarbeiterdaten' panel.

Wählen Sie bitte dann die entsprechende XML-Datei aus und klicken Sie auf „Öffnen“



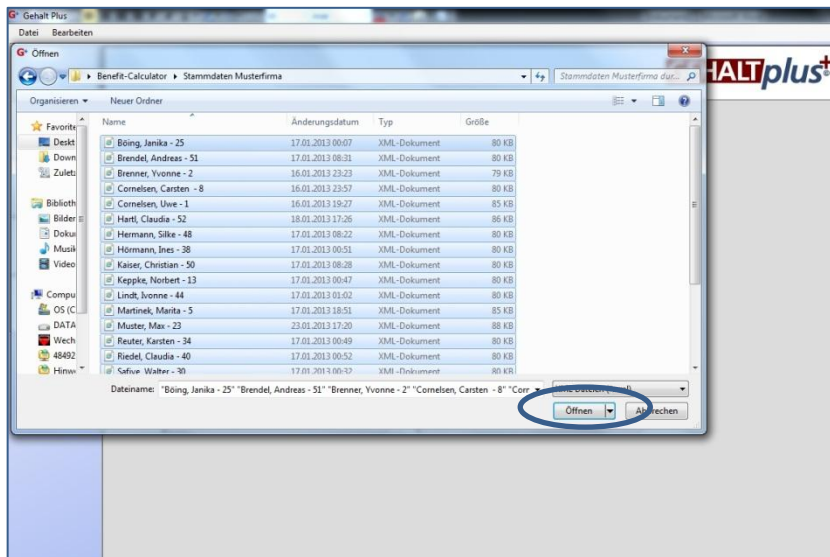
#### 1.4 Mitarbeiter auswählen

Dabei können Sie gezielt Mitarbeiter auswählen, indem Sie die entsprechenden Parameter eingeben und auf das Feld „Nach dem Mitarbeiter suchen“ klicken. Bitte wählen Sie die entsprechende Datei mit den hinterlegten XML-Dateien aus und klicken Sie diese an. Gehen Sie auf ok – der Mitarbeiter wird in das System geladen.



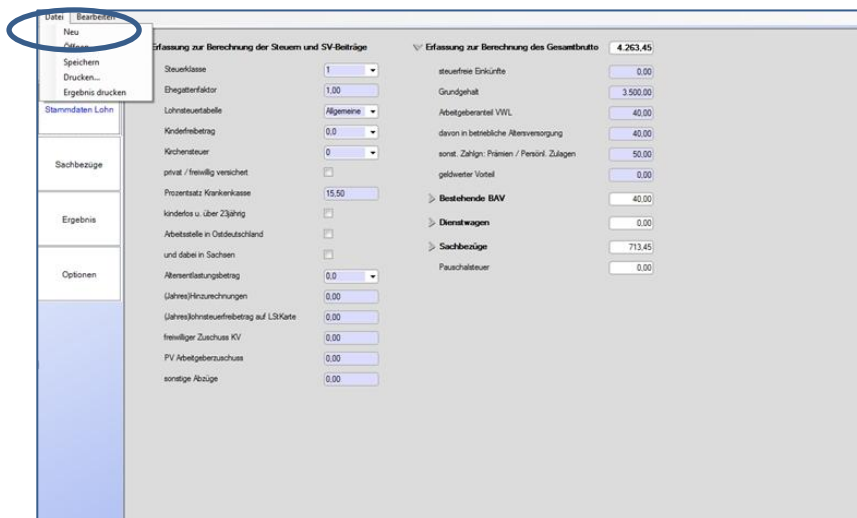
Um alle Mitarbeiter zu laden, gehen Sie im Reiter DATEI auf „Öffnen“ und wählen den Ordner mit den hinterlegten XML-Dateien aus. Gehen Sie auf den Reiter „Organisieren und klicken Sie auf „Alles auswählen“. Es werden dann alle XML-Dateien markiert.

Mit dem Befehl „öffnen“ werden alle Datensätze in das System eingelesen.



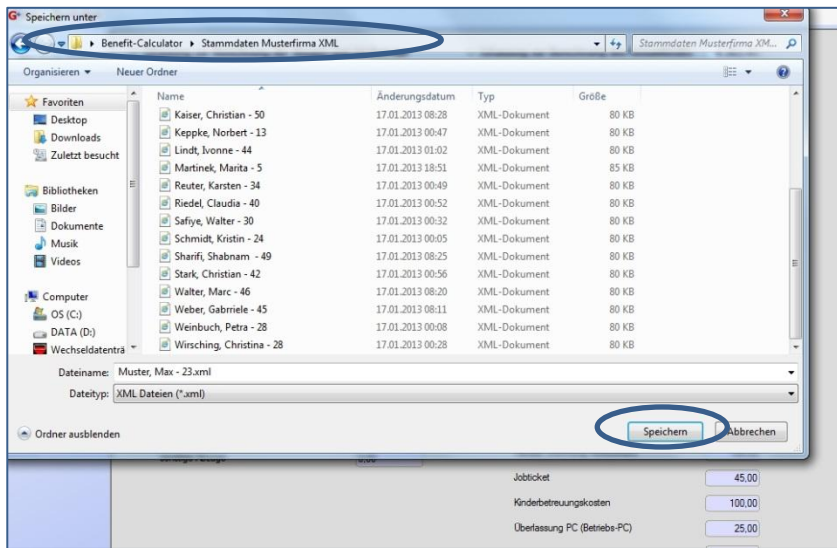
## 1.5 Leeren der Stammdaten

Sie können alle Stammdaten löschen, indem Sie im Reiter DATEI auf das Feld „Neu“ klicken.

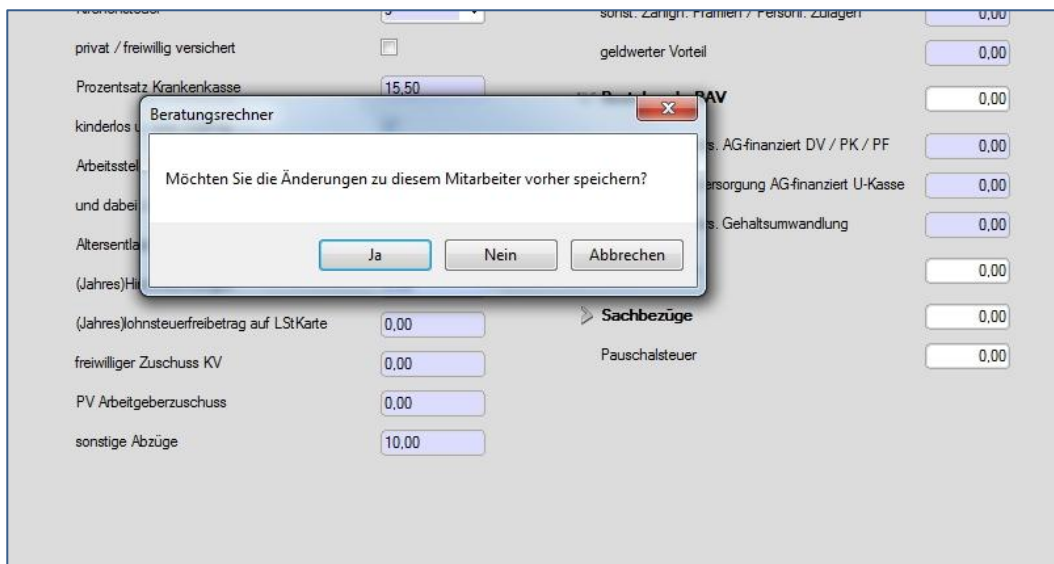
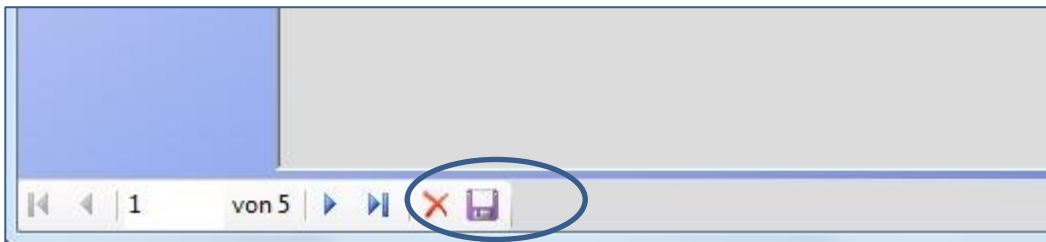


## 1.6 Speichern von Datensätzen

Jede Änderung des Mitarbeiters kann als XML-Datei gespeichert werden. Bitte gehen Sie dabei auf dem Reiter DATEI auf Speichern. Der Mitarbeitername und die Personalnummer wird Ihnen dabei automatisch im Feld „Dateiname“ angezeigt. Der Dateityp ist auf XML-Datei voreingestellt. Nach Auswahl des entsprechenden Dateiordners können die Daten gespeichert werden.



Datensätze können nach Veränderungen auch sofort mit dem Speichersymbol im linken unteren Rand gespeichert werden. Zudem erfolgt bei „verlassen“ des Datensatzes die automatische Abfrage nach der Speicherung bei Veränderungen im Datensatz.





## 2 Vergleichswerte

### 2.1 Sachbezüge als Gehaltserhöhung (Anzeigefeld)

Im Feld Sachbezüge als Gehaltserhöhung sind alle Gegenwerte der Sachbezüge, die in Form einer zusätzlichen Leistung zum bestehenden Gehalt dargestellt werden, addiert.

### 2.2 Vergleichswert Gehaltserhöhung als Barlohn (Eingabefeld)

Über das Feld „Betrag Vergleichswert Gehaltserhöhung Geldleistung“ können Sie den Betrag einer Gehaltserhöhung in Euro eintragen. Wählt der Mitarbeiter nicht den gesamten Gegenwert in Sachbezügen aus, dann können Sie diesen Wert durch das Anklicken des Kästchens „Ausgleich Differenzwert“ auffüllen. Der Calculator rechnet dann einen Vergleich zwischen den ausgewählten Sachbezügen und dem Barlohn.

	Wert
Betrag Vergleichswert Gehaltserhöhung Geldleistung	0,00
Prozent Vergleichswert Gehaltserhöhung Geldleistung	0,0000 %
<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung Differenzwert Gehaltserhöhung - Sachbezüge	0,00
Bonuszahlung	0,00
Sachbezüge als Gehaltserhöhung	0,00
Sachbezüge als Entgeltverzicht	0,00
Abzug Entgeltverzicht	
vom Grundgehalt	<input checked="" type="radio"/>
von Zulagen / übert. Leistungen	<input type="radio"/>

### 2.3 Vergleichswert prozentuale Gehaltserhöhung (Eingabefeld)

Wird eine Gehaltserhöhung als Prozentwert festgelegt, so können Sie diesen im Feld „Prozent Vergleichswert“ eingeben. Der Calculator rechnet Ihnen dann automatisch den Gegenwert aus dem Grundgehalt des Mitarbeiters und trägt diesen im Feld „Gehaltserhöhung Geldleistung“ ein. Auch hier können Sie den Differenzwert zu ausgewählten Sachbezügen mit dem Kontrollkästchen „Ausgleich Differenzwert“ auffüllen.

### 2.4 Sachbezüge als Entgeltverzicht (Anzeigefeld)

Sämtliche Werte eines Entgeltverzichts werden Ihnen im Feld „Sachbezüge als Entgeltverzicht“ angezeigt. Das Feld kann nicht verändert werden und stellt die Summe der Werte dar, für die ein Entgeltverzicht in Anspruch genommen wird.

### 2.5 Auswahl Abzug Entgeltverzicht

Unter diesem Feld kann zwischen dem Abzug des Entgeltverzichts vom Grundgehalt oder von Zulagen oder übertariflichen Leistungen gewählt werden.

## 3 Optionen – Einsparungsverteilung

Unter dem Reiter „Optionen“ können grundsätzliche Parameter für die Vergabe von Sachbezügen festgelegt werden.

### 3.1 geforderter Entgeltverzicht

Das Eingabefeld ermöglicht einen individuellen Entgeltverzicht beim Mitarbeiter unabhängig von der Höhe der Sachbezüge

### 3.2 Festlegung einer festen Arbeitgeberersparnis

Hier kann eine feste Arbeitgeberersparnis für jeden Mitarbeiter festgelegt werden

### 3.3 Prozentuale Festlegung einer Arbeitgeberersparnis

Die Arbeitgeberersparnis kann prozentual festgelegt werden.

### 3.4 Individueller Arbeitnehmervorteil

Hier kann ein individueller Vorteil für den Arbeitnehmer festgelegt werden

### 3.5 Standardmäßige Einstellung

Grundsätzlich ist der Gehaltsverzicht immer auf den Gegenwert der Sachbezüge als Gehaltsverzicht eingestellt

Arbeitgebersicht		Vorher	Nachher	Differenz
Rentenversicherung		240,03	236,25	-3,78
7,3% Krankenversicherungsbeitrag		185,42	182,50	-2,92
Pflegeversicherung		26,04	25,63	-0,41
1,5% Arbeitslosenversicherung		38,10	37,50	-0,60
Individuelle SV für BG und Umlage	0,00 %	0,00	0,00	0,00

## 4 Erfassung BAV

Über die Eingabe kann die betriebliche Altersversorgung (BAV) eingegeben werden. Dabei stehen einzelne Felder für folgende Formen der BAV:

- Unterstützungskasse
- Arbeitgeberfinanzierte BAV
- Entgeltumwandlung
- VWL in BAV (Umwandlung der vermögenswirksamen Leistungen)

Mit der Eingabe eines Sachbezuges wird dem Berater unter „Mindereinzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung“ angezeigt, welcher Differenzbetrag durch den sozialversicherungsfreien Betrag in der gesetzlichen Rentenversicherung entsteht. In dem darunter liegenden Feld wird die Auswirkung dieses Betrages auf die gesetzliche Rente ab dem 67. Lebensjahr dargestellt.

**▼ Erfassung BAV**

Unterstützungskasse	0,00
arbeitgeberfinanzierte betr. Altersvers.	0,00
Gehaltsumwandlung Mitarbeiter	0,00
VWL in bAV	<input type="checkbox"/>
Auswirkung auf gesetzliche Rente ab dem 67. Lebensjahr	-71,33

Bitte beachten Sie, dass Sie eine manuelle in den Stammdaten vornehmen müssen, falls der Mitarbeiter VWL-Leistungen bereits in die BAV einfließen lässt.

Stammdaten Lohn	Steuerklasse	1	Grundgehalt	1.700,00
	Ehegattenfaktor	1,00	Arbeitgeberanteil VWL	40,00
	Lohnsteuertabelle	0	davon in betriebliche Altersversorgung	40,00
	Kinderfreibetrag	0	sonst. Zahlgn: Prämien / Persönl. Zulagen	0,00

## 5 Private Vorsorge

Im Reiter Sachbezüge kann im Feld „Private Vorsorge ein Ausgleichsbeitrag für die Mindereinzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung ermittelt werden. Hierzu ist die finanzmathematische Formel der Versicherungsgesellschaften hinterlegt.

### 5.1 Vergleichswert Mindereinzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung

Durch die Eingabe folgender Werte errechnet der Calculator automatisch einen Näherungsbetrag für die betriebliche Altersversorgung zum Ausgleich der Mindereinzahlung in die gesetzliche Rentenversicherung durch Sachbezüge:

- Kapitalverzinsung
- Verzinsungsanteil
- Lebenserwartung
- Alter bei Rentenbeginn

### 5.2 Alternativwert

Im Feld monatlicher Betrag alternativ kann ein individueller Wert eingegeben werden.

Auswirkung auf gesetzliche Rente ab dem 67. Lebensjahr	-71,33
<b>▼ private Vorsorge</b>	
monatlicher Betrag für BAV-Ausgleich	29,55
monatlicher Betrag alternativ zu BAV	0,00
Kapitalverzinsung in %	2,00 %
Verzinsungsanteil in %	75,00 %
Lebenserwartung laut Sterbetafel	90,00
Alter bei Rentenbeginn	67,00
Inflationsrate in %	0,00 %
monatliche Rente vor Inflation	71,33
monatliche Rente nach Inflation	71,33

### 5.3 Eingabe in Feld BAV

Die errechneten Werte können in die Felder BAV übertragen werden.

▼ Erfassung BAV	
Unterstützungskasse	0,00
arbeitgeberfinanzierte betr. Altersvers.	29,55
Gehaltsumwandlung Mitarbeiter	0,00
VWL in bAV	<input type="checkbox"/>

## 6 Sozialleistungen

Unter dem Feld Sozialleistungen werden die Mindereinzahlungen in die Auswirkungen der Mindereinzahlungen in die gesetzliche Krankenversicherung (Höhe des Krankentagegeldes) und der gesetzlichen Leistungen bei Arbeitslosigkeit angezeigt. Es handelt sich dabei um Anzeigefelder.

▼ Sozialleistungen	
Auswirkung auf das Krankentagegeld	-62,84
bisher	1.344,76
neu	1.281,92
Auswirkung auf das Arbeitslosengeld	-47,73
bisher	1.021,37
neu	973,64

## 7 Anzeigebalken

Über den unten eingeblendeten Anzeigebalken werden bei jeder Eingabe eines Sachbezuges immer der Nettovorteil des Mitarbeiters und das Bruttoäquivalent angezeigt. Somit wird bei der Berechnung immer sofort der Mitarbeitervorteil dargestellt und aufgezeigt, welches Bruttogehalt in Geldleistung zur Erzielung des neuen Nettogehalts notwendig wäre.

Gegenwert	Wert
Erfassung Sachleistungen	184,45
Vorgabedatum für den Beginn	01.11.2013
Waren u. Dienstleistungen	44,00
Verpflegungsschecks	90,45
Fahrten Whg-Arbeitsstätte	0,00
Internetpauschale	50,00
Kinderbetreuungskosten	0,00
Überfassung PC/Hardware	0,00
Betriebskosten PC/Hardware	0,00
Überfassung Mobiltelefon	20,00
Betriebskosten Mobiltelefon	20,00
Jobticket	0,00
Garage Dienstwagen	0,00
Werbeaufkleber	21,00
Personalrabatt	0,00
Erholungsbeihilfe	0,00
Betrag Vergleichswert	185,00
Prozent Vergleichswert	6,1667 %
Auszahlung Differenzwert	0,00
Bonuszahlung	0,00
Sachbezüge als Gehaltserhöhung	245,45
Sachbezüge als Entgeltverzicht	0,00
Entgeltverzicht aus Einsparungsverteilung	13,16
Erfassung BAV	0,00
private Vorsorge	
Sozialleistungen	

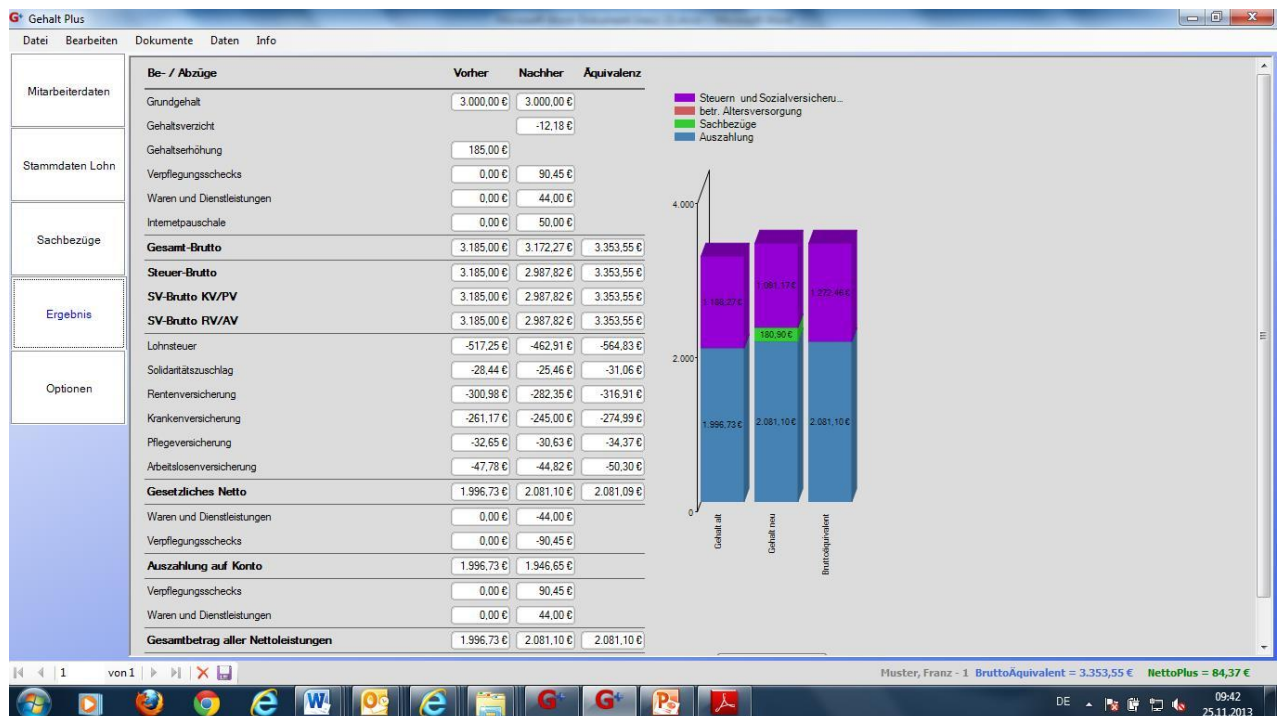
Muster, Franz - 1 Bruttoäquivalent = 3.358,01 € NettoPlus = 86,60 €

## 8 Ergebnis

In der Ergebnisdarstellung können folgende Vorteilsberechnungen dargestellt werden:

- Gehaltserhöhung und Sachbezüge
- Gehaltsverzicht und Sachbezüge
- Mischform zwischen Gehaltserhöhung /Gehaltsverzicht und Sachbezüge

Jede Berechnung kann detailliert dargestellt und durch klicken auf die am linken Rand befindlichen Pfeile mit allen Berechnungsparametern aufgezeigt werden.



## 9 Optionen - Unternehmensdarstellung

Im Reiter befindet sich die Gegenüberstellung der Aufwendungen des Arbeitgebers unter Abzug sämtlicher Kosten nach Vorgabe der individuellen Einsparungsverteilung.

Es sind folgende Eingaben möglich:

### 9.1 Abwicklungskosten:

Hier können die vereinbarten Umsetzungskosten je Mitarbeiter eingegeben werden. Diese werden als Aufwand abgezogen.

### 9.2 Aufwendungen für Kompensation der ges. Rentenversicherung/Krankentagegeld/Arbeitslosengeld

Wird im Reiter Sachbezüge eine arbeitgeberfinanzierte BAV eingegeben, so erscheint dieser Wert im Feld „Versorgungsausgleich RV“

Soll die Mindereinzahlung in die Krankentagegeld und Arbeitslosengeld durch eine private Absicherung abgedeckt werden, so muss der Beitrag für die Absicherung manuell eingegeben werden.

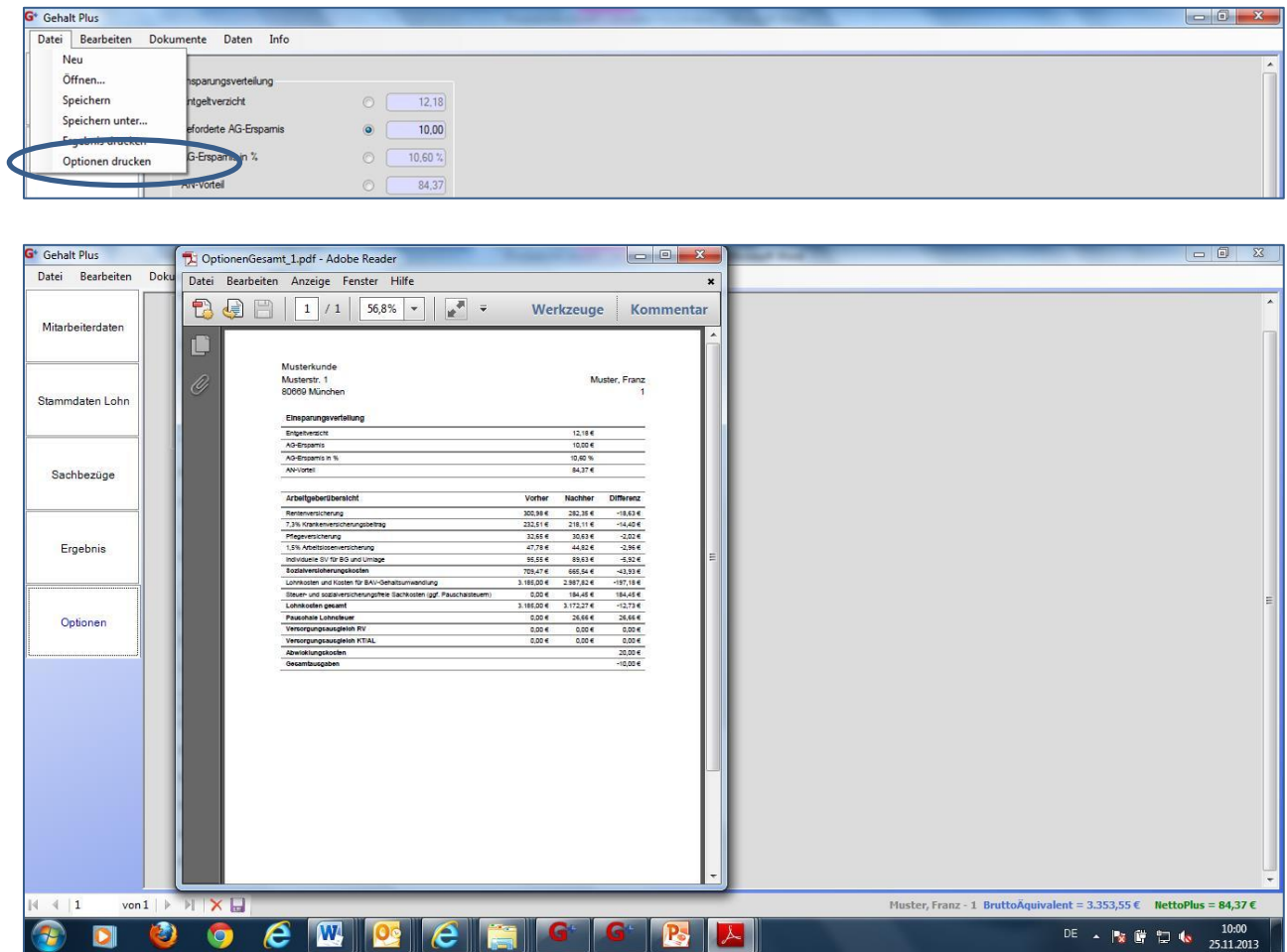
Arbeitgebersicht	Vorher	Nachher	Differenz
Rentenversicherung	300,98	282,35	-18,63
7,3% Krankenversicherungsbeitrag	232,51	218,11	-14,40
Pflegeversicherung	32,65	30,63	-2,02
1,5% Arbeitslosenversicherung	47,78	44,82	-2,96
Individuelle SV für BG und Umlage	95,55	89,63	-5,92
<b>Sozialversicherungskosten</b>			-43,93
Lohnkosten ohne Sachbezüge	3.185,00	2.987,82	-197,18
Steuer- und sozialversicherungsfreie Sachkosten (ggf. Pauschalsteuer)	0,00	184,45	184,45
<b>Lohnkosten gesamt</b>	3.185,00	3.172,27	-12,73
Pauschale Lohnsteuer	0,00	26,66	26,66
Versorgungsausgleich RV	0,00	0,00	0,00
Versorgungsausgleich KT/AL	0,00	0,00	0,00
<b>Abwicklungskosten</b>			20,00
<b>Gesamtausgaben</b>			-10,00

### 9.3 Eingabe für Aufwendungen Berufsgenossenschaftsbeiträge und Umlagen

Die Eingabe eines individuellen %-Wert ist hier möglich. Das Programm errechnet dahingehend einen pauschalen Wert auf Basis des sozialversicherungspflichtigen Einkommens.

### 9.4 Druckfunktion für Arbeitgeberauswertung

Über den Reiter oben links „Datei“ und dann im Auswahlfeld „Optionen drucken“, kann die Arbeitgeberdarstellung gedruckt werden.



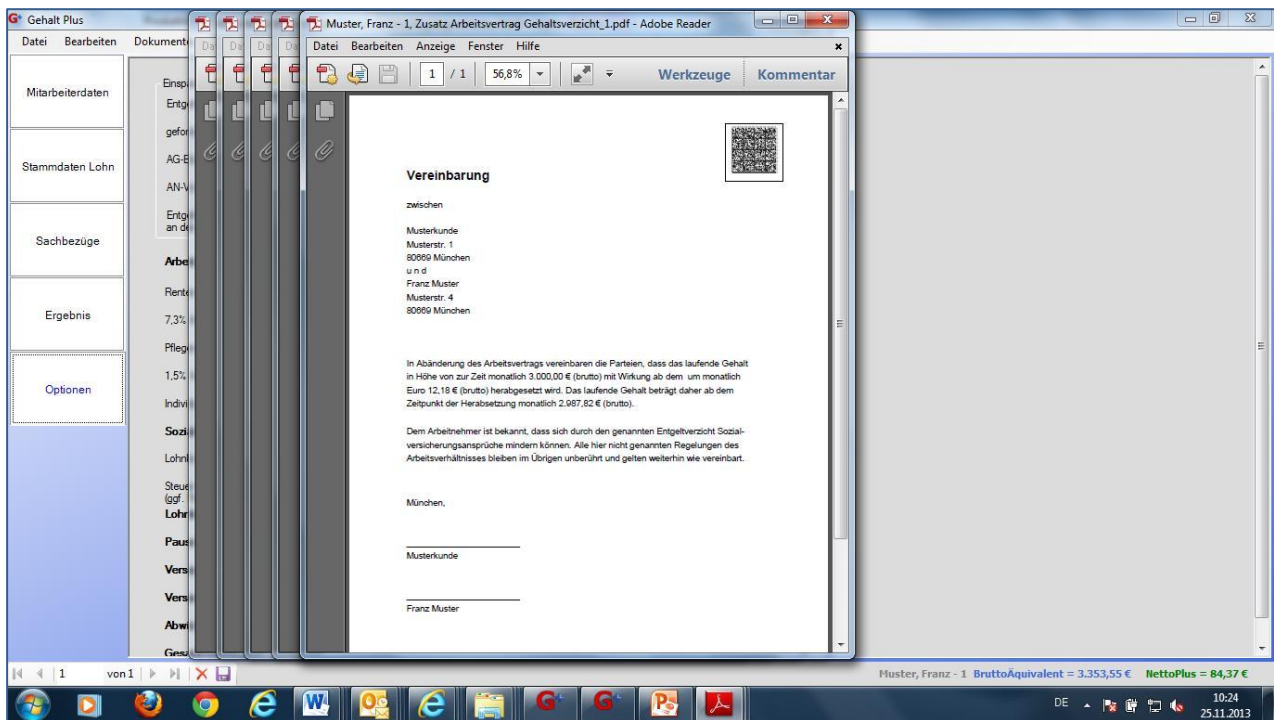
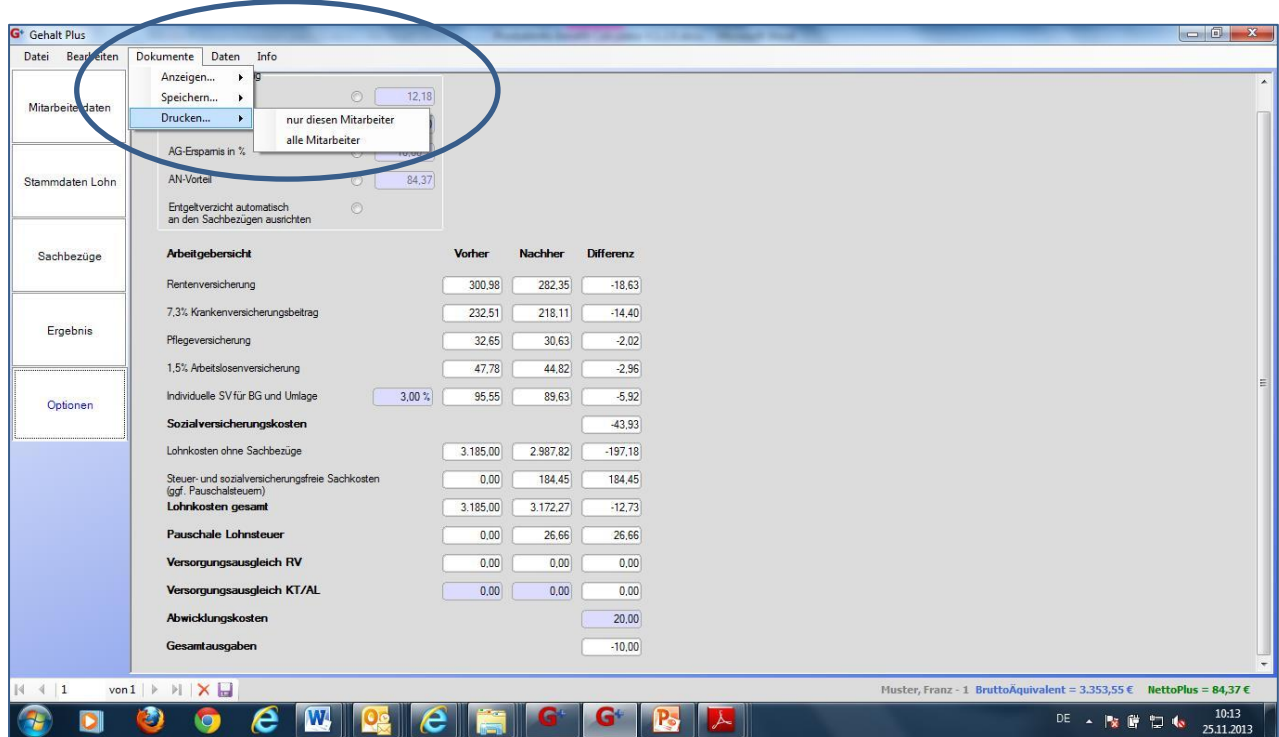
## 10 Erstellen von arbeitsvertraglichen Vereinbarungen und Dokumente

Mit dem Calculator können alle arbeitsvertraglichen Zusatzvereinbarungen und ein Vorher-Nachher-Vergleich für den Mitarbeiter erstellt werden.

### 10.1 Arbeitsvertragliche Vereinbarungen

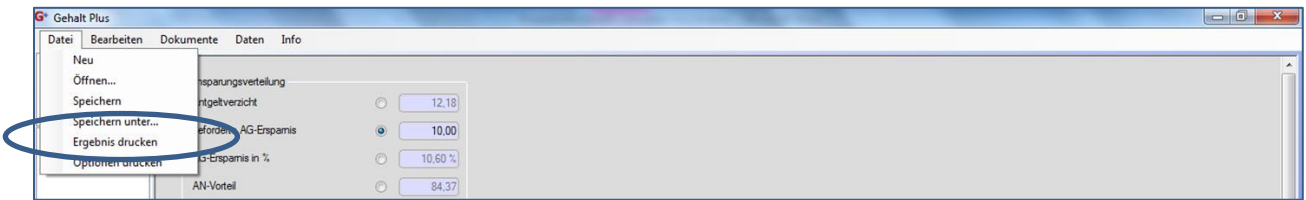
Alle arbeitsvertraglich notwendigen Dokumente können über den Reiter „Dokumente“ mit dem Befehl „Drucken“ vorausgefüllt und unterschriftsfertig als PDF-Formular erstellt werden. Alle Dokumente sind mit einem 2-D-Barcode zur automatisierten Auswertung versehen.



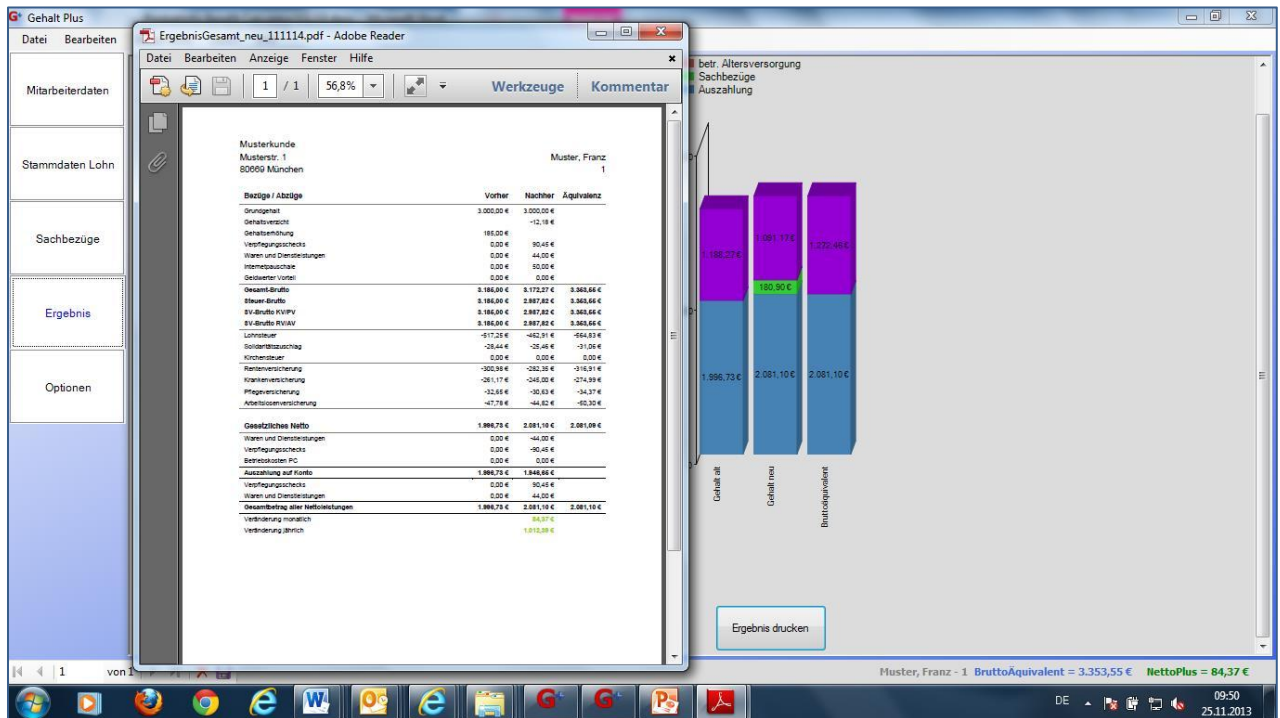


## 10.2 Ergebnisblatt für Arbeitnehmer

Über den Reiter Datei kann über den Befehl „Ergebnis drucken“ ein Vorher-Nachher-Vergleich in Form einer druckbaren PDF-Datei erstellt werden.



Die Datei wird auf den Desktop geladen und kann beliebig gedruckt oder gespeichert werden.



## 11 Support

Für den Support steht Ihnen arbeitstäglich zwischen 9 und 15 Uhr ein Ticketsystem zur Verfügung.

Kontaktdaten:

089 - 45 242 88-55

[support@gflg.de](mailto:support@gflg.de)

Die Rückmeldung erfolgt innerhalb von 24 Stunden ab E-Mail Eingang.

© 2013 Gesellschaft für Lohn- und Gehaltsoptimierung mbH

Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung – alle Rechte vorbehalten!